



Niederschrift

5.Sitzung des Bau- und Wegeausschusses Hohenfelde Wahlperiode 2018-2023

Sitzungstermin: Montag, 29. November 2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:01 Uhr
Ort, Raum: Hohenfelde, Dorfstraße 28, MarktTreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Vorsitzender

Herr Eckhard-Heinrich Hartmann Vorsitzender

Ausschussmitglieder

Herr Joachim Prieß Ausschussmitglied
Herr Arne Vehrs Stellv. Vorsitzender
Herr Hans Werner Voß Ausschussmitglied

Es fehlt entschuldigt

Herr Andreas Jedamzik bürgerliches Mitglied

nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter/in

Frau Diana Berg
Herr Ansgar Fimm
Frau Gesa Fink Bürgermeisterin
Herr Prof. Dr. Hartmut Hampf
Herr Ronald Husen
Herr Michael Lütten
Herr Sven Strobel

Von der Verwaltung

Herr Christian Otto Protokollführer

Gast/Gäste

Frau Manderbach Planungsbüro B2K
Herr Rühl Planungsbüro B2K

Zuhörer/innen

Anzahl 1

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2021
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hohenfelde; Hier: Aufstellungsbeschluss 28/2018 - 2023
- 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Radeland III"; Hier: Vorstellung des Entwurfes durch das Planungsbüro 24/2018 - 2023
- 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Radeland III"; Hier: Aufstellungsbeschluss 25/2018 - 2023
- 9 Widmung einer Teilfläche der Straße Hörn
- 10 Verschiedenes

Nicht öffentlich

- 11 Vertragsangelegenheiten 26/2018 - 2023
- 12 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Ehlerskoppel" 27/2018 - 2023

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 18.11.2021 auf Montag, den 29.11.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
5	4		4	0	0

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2021

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.06.2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
5	4		4	0	0

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass über die Abwasserbeseitigung eines Privatgrundstückes beraten wurde. Es wurde bislang nichts veranlasst, da der Grundstückseigentümer zunächst einen Entwässerungsantrag vorzulegen hat.

6. 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hohenfelde; Hier: Aufstellungsbeschluss **28/2018 - 2023**

Der Vorsitzende führt in die Angelegenheit ein und erteilt Frau Manderbach vom Planungsbüro B2K das Wort.

Vorstellung des Vorhabens: Der Konzeptplan sowie der Funktionsplan werden unter Zuhilfenahme einer digitalen Präsentation umfassend von Frau Manderbach und Herrn Rühl vorgestellt. Der Entwurf sieht vor, dass neben den vorhandenen 166 Stellplätzen weitere 161 Stellplätze für Urlaubs- und Dauercamping hinzukommen. Weiterhin sollen 22 zusätzliche Campinghäuser hergestellt werden.

Prof. Hampl erfragt, ob die vorgenannten Campinghäuser an die zentrale Schmutzwasseranlage der Gemeinde Hohenfelde angeschlossen werden sollen. Frau Manderbach erklärt, dass grundsätzlich die Möglichkeit besteht, Sanitäranlagen anzuschließen. Die Frage wurde im Rahmen der bisherigen Planung jedoch noch nicht weiterverfolgt. Herr Voß gibt zu bedenken, dass ebenfalls geklärt werden muss, ob die Klärtechanlage der zusätzlichen Schmutzwasserfracht gewachsen ist. Weiterhin erkundigt Herr Voß sich nach dem Konzept der Niederschlagswasserbeseitigung. Frau Manderbach geht auf unterschiedliche Möglichkeiten ein und verweist auf den frühen Stand der Planung. Des Weiteren erklärt Herr Voß, dass eine Abgrenzung zur südlich angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche sowie zur Strandstraße bislang nicht hinreichend berücksichtigt wurde. Eine dahingehende Frage von Herrn Vehrs, ob die Löschwasserversorgung im Plangebiet gesichert ist, wird durch Frau Manderbach beantwortet. Herr Husen erfragt, ob der vorgestellte Entwurf bereits genehmigungsfähig ist. Frau Manderbach gibt an, dass bereits eine Vorbefragung verschiedener maßgeblicher Behörden durchgeführt wurde. Anregungen des Landes, des Kreises, der unteren Naturschutzbehörde sowie der unteren Bauaufsichtsbehörde konnten auf diese Weise bereits im vorgestellten Entwurf berücksichtigt werden. Weitere Träger öffentlicher Belange müssen noch angehört werden. Auf Nachfrage von Prof. Hampl geht Frau Manderbach auf die höhere Frequentierung der Strandstraße ein, welche aufgrund der zusätzlichen Stellplätze und Campinghäuser zu erwarten ist.

21. Änderung des F-Plans: Frau Manderbach stellt die Urschrift sowie die bisherigen Änderungen des Flächennutzungsplanes dar und geht anschließend auf den Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplans ein. Der Entwurf sieht vor, dass das Plangebiet in den Teilbereich 1 „Sondergebiet Camping“ und den Teilbereich 2 „Sondergebiet Verwaltung, Betriebsleiter-, Personal- und Ferienwohnen“ aufgeteilt wird. Der Vorsitzende nimmt Stellung zum Entwurf und verliest anschließend den nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich östlich der Strandstraße, südlich der freien Landschaft, westlich der Bebauung am „Malmsteg“ und nördlich der Straße „Grüner Weg“ (s. Lageplan).
Ziel der Planung ist es, die Teilbereiche „Sondergebiet Camping“ und „Sondergebiet Verwaltung und Feriennutzung“ in einer Änderung als Gesamtkonzept nachvollziehbar darzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
3. Mit der Bearbeitung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes wird das Büro B2K, Kiel, beauftragt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen. Die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB über die Planung zu informieren.
6. Das Büro B2K wird damit beauftragt, die Beteiligung durchzuführen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
5	4		4	0	0

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Radeland III"; 24/2018 - Hier: Vorstellung des Entwurfes durch das Planungsbüro 2023

Der Vorsitzende führt in die Angelegenheit ein. Frau Manderbach stellt den Inhalt der geltenden Bebauungspläne Nr. 13 und 14 dar. Weiterhin geht Frau Manderbach auf den aufzustellenden B-Plan Nr. 21 ein. Ein Bebauungsplanentwurf wurde bislang nicht erarbeitet.

Es erfolgt eine rege Aussprache über das Vorhaben bzw. den vorgestellten Konzept- und Funktionsplan, aus der unterschiedliche Anregungen für die weitere Planung hervorgehen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, dass die Planung auf der Basis des vorgestellten Entwurfes weiterentwickelt und das Bauleitverfahren vorangetrieben werden soll.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
5	4		4	0	0

8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Radeland III"; 25/2018 - Hier: Aufstellungsbeschluss 2023

Aufgrund der vorangegangenen Beratung verliest der Vorsitzende sogleich den nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 21 der Gemeinde Hohenfelde für den Bereich östlich der Strandstraße, südlich der freien Landschaft, westlich der Bebauung am „Malmsteg“ und nördlich der Straße „Grüner Weg“ (s. Lageplan). Planungsziel ist die Neustrukturierung und Erweiterung des Campingplatzes unter Berücksichtigung aktueller rechtlicher Rahmenbedingungen und übergeordneter Planungsvorgaben.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
3. Mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes wird das Büro B2K, Kiel, beauftragt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen. Die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB über die Planung zu informieren.
6. Das Büro B2K wird damit beauftragt, die Beteiligung durchzuführen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
5	4		4	0	0

9. Widmung einer Teilfläche der Straße Hörn

Frau Fink berichtet vom Sachstand. Da noch Vermessungsunterlagen fehlen, wird die Widmung der Teilfläche Hörn zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10. Verschiedenes

- Der Vorsitzende weist auf eine bevorstehende Begehung des gemeindeeigenen Waldes am 30.11.2021 hin. Die Anwesenden werden eingeladen, daran teilzunehmen.
- Frau Fink teilt mit, dass am 13.12.2021 eine Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden wird.
- Es wird auf eine kreisweite Übung der Abschnittsführungsstellen der Feuerwehren am 02.12.2021 hingewiesen. Herr Vehrs erläutert dem Ausschuss die Hintergründe der Übung.
- Der Zweckverband Breitbandversorgung Kreis Plön beabsichtigt die Versorgung der bislang nicht angeschlossenen Grundstücke

sicherzustellen. Gegenwärtig wird das Interesse der betroffenen Grundstückseigentümer abgefragt. Die Herstellung des Hausanschlusses soll weiterhin kostenfrei durchgeführt werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer(in)